

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

23-21454

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Errichtung eines Sprintschlauches/Sprinttunnels auf der Bezirkssportanlage Rüningen - weitere Vorgehensweise

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.05.2023

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Status

06.06.2023

Ö

Sachverhalt:

Durch VA-Beschluss vom 20.09.2022 wurde die Verwaltung gebeten, die Verbesserung der Trainingssituation der Leichtathletik außerhalb der Sommermonate, zum Beispiel durch den Bau eines Sprintschlauches auf der Bezirkssportanlage Rüningen, zu überprüfen (Drs. 22-19446). Das Ergebnis der Prüfung stellte die Verwaltung in der Sitzung des Sportausschusses am 30.11.2022 vor (Drs. 22-20070). Zur Sportausschusssitzung am 21.04.2023 berichtete die Verwaltung zu „Sachstand und Umsetzungsvarianten Laufschlauch“ (Drs. 23-20885-01). In dieser Stellungnahme heißt es abschließend: „Zur konkreten Beurteilung der zur Realisierung bestehenden Möglichkeiten sowie der zu veranschlagenden Kosten wäre im nächsten Schritt ein Raumprogramm mit benötigten Funktionalitäten und Flächen als Basis für alle weiteren Planungen und Prüfungen zu entwickeln.“ Auf mündliche Nachfrage ergänzte die Verwaltung, dass es bislang keinen politischen Auftrag zur Konkretisierung der Planungen für den Laufschlauch gebe. Dazu sei ein entsprechender Gremienbeschluss erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Von welchen Gremien sind welche Gremienbeschlüsse für die Beauftragung weiterer Planungen inkl. Erstellung des notwendigen Raumprogramms erforderlich?
2. Welcher Zeitraum für Beschlüsse muss eingehalten werden, damit eine solche Maßnahme fristgerecht schon bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2025/2026 berücksichtigt werden kann?
3. Welche Beschlüsse sind ganz konkret notwendig?

Gez. Frank Graffstedt

Anlagen:

keine